

## Beschlussvorlage

<b>Federführende Stelle:</b> 602 <b>Sachbearbeitung:</b> Volz	Drucksache Nr.: 120/2023 Az.:
--	----------------------------------

### An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

602
-----

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	14.06.2023	vorberatend	nichtöffentlich	8 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Gemeinderat	26.06.2023	beschließend	öffentlich	

### Betreff:

Friedhofserweiterung Kuhbach - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an Fa. Jakober aus Lahr zum Angebotspreis von 314.249,63 € brutto.

### Zusammenfassende Begründung:

Die Friedhofserweiterung nordöstlich des bestehenden Friedhofs ermöglicht in Zukunft Erdbestatungen im Ortsteil Kuhbach.

**Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:** entfällt

## Sachdarstellung

### Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit:

Durch die mangelnde Verwesungseignung des Bodens können vorhandene Erdgräber nicht wiederkehrend neu belegt werden.

Außerdem sind stellenweise die räumlichen Verhältnisse so beengt, dass eine maschinelle Grabherstellung nicht möglich ist.

### Zielsetzung:

Verbesserung der Verwesungsbedingungen (im Erweiterungsteil) und langfristige Neuordnung auf dem bestehenden Friedhof

### Maßnahmen:

Erweiterung des Friedhofs für Erdgräber nordöstlich des bestehenden Friedhofs und Verlegung einer Drainage.

### Alternativ geprüfte Maßnahmen:

Verbesserung der Bodenverhältnisse im vorhandenen Friedhof aufgrund der engen Belegung nicht möglich.

### Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

- Die Maßnahme hat keine finanziellen oder personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50.000 EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20.000 EUR
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen mehr als 50.000 Euro und/oder die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich mehr als 20.000 Euro

<b>Einmalige (Investitions-)Kosten</b>	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR				
Aufwand / Einmalig verminderter Ertrag / Investition / Auszahlung		499.000			
Ertrag / Einmalig verminderter Aufwand / Zuschüsse / Drittmittel (ohne Kredite)					
<b>SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>499.000</b>			
<b>Jährliche Folgekosten</b>	<b>Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR</b>				

Aufwand (inkl. dauerhafter Personalmehrkosten) / Verminderung von Ertrag		
Ertrag / Verminderung von Aufwand		
<b>SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>		
<b>Davon: Dauerhafter Personalmehrbedarf Stellenbezeichnung, Umfang</b>	<b>Entgelt-/ Besoldungsgruppe</b>	<b>Jährlicher Arbeitgeberaufwand (Lohn- und Nebenkosten) in EUR</b>
1.		
2.		
	<b>SUMME</b>	

**Finanzierung:**

<b>Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten	<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten	<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten	<input type="checkbox"/> Nein

**Begründung:**

Zur fachlichen Begründung der Maßnahme sei auf die Vorlage 237/2017 sowie auf die Vorlage 280/2022 zum Bebauungsplan Friedhof Kuhbach verwiesen.

Mit der Planung und Bauleitung ist das Ingenieurbüro Kappis aus Lahr beauftragt.

Die Maßnahme wird sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Durchführung ökologisch begleitet durch das Büro Kunz Galaplan aus Todtnauberg.

Die Erweiterung liegt am Hang und wird über einen Fußweg mit dem vorhandenen Friedhof verbunden. Die maschinelle Andienung erfolgt über die Straße Oberer Kirchberg. Es wird eine Terrasse im Hang ausgebildet, die etwa 60 Gräber aufnehmen kann und mit zwei Sitzplätzen ausgestattet ist.

Die Landschaftsbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten für das bepreiste Leistungsverzeichnis lagen bei 346.936,17 € brutto.

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Bodenbewegungen (Oberboden, Boden) ca. 1.600 m<sup>3</sup>

Bodenlieferung (Schotter, Frostschutzkies) ca. 1.000 m<sup>3</sup>

Betonpflaster 10/20/8 ca. 600 m<sup>2</sup>

Bordanlagen (Tiefbord) ca. 460 m

Graben- / Schachtbaugrubenherstellung, ca. 550 m<sup>3</sup>

Rohrleitungen DN 150 PVC-U (Vollwand, Vollschlitz), ca. 260 m

Grabenherstellung, ca. 80 m<sup>3</sup>

Druckrohrleitung DN 40 PE-HD ca. 80 m

Zur Eröffnungstermin am 24. Mai 2023 lagen vier Angebote vor. Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Bieterfolge:

Jakober GmbH, Lahr	314.249,63 € brutto	100 %
Bieter 2	328.988,39 € brutto	104,7 %
Bieter 3	330.684,54 € brutto	105,2 %
Bieter 4	334.745,81 € brutto	106,5 %

Für die baulichen Leistungen ist der Zeitraum vom 18. September bis 15. Dezember 2023 vorgesehen. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an Fa. Jakober aus Lahr zum Angebotspreis von 314.249,63 € brutto.

Tilman Petters  
Baubürgermeister

Richard Sottru  
Abteilungsleiter

**Anlage(n):**  
Anlage 0

Hinweis:

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.